

**Niederschrift  
über die 6. Sitzung des Betriebsausschusses am 12. Mai 2020**

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:20 Uhr

**1 Eröffnung und Begrüßung**

Ratsherr Prof. Dr. Oppermann begrüßt alle anwesenden Mitglieder bzw. stellvertretenden Mitglieder und Gäste recht herzlich.

**2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung  
Feststellung der Anwesenheit  
Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Ratsherr Prof. Dr. Oppermann stellt fest, dass die Ordnungsmäßigkeit der Einladung gegeben ist. Sie wurde termingerecht versandt.

Anwesenheit: Soll: 9 Ist: 9  
Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

**3 Beschluss über die Niederschrift mit nichtöffentlichem Teil der 5. Sitzung des Betriebsausschusses am 25. Februar 2020**

Fragen werden hinsichtlich folgender Themen gestellt:

- Gehweg/Tunnel zum oder vom Bahnhof im Bereich Heidenstraße/Greifstraße
- Fußwegplatten Stavener Straße 24/26
- Kastenrinnen
- Entwässerung (Pfützenbildung) Ortsumgehung/Bereich Mühlendamm

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich dafür

**4 Anfragen, Informationen, Mitteilungen öffentlich**

**Herr Schwabe** informiert die Mitglieder des Betriebsausschusses über erste Aussagen zu den Auswirkungen der Corona-Krise auf den Eigenbetrieb Immobilienmanagement. Deutliche Umsatzrückgänge sind durch die Schließung von Sportstätten zu verzeichnen. Ein wesentlicher Rückgang ist auch bei den Einnahmen für die Parkplatznutzungen festzustellen. Laut Schätzungen ist ein Rückgang um bis zu zwei Drittel gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Zusätzlich wurden auch Mehrausgaben für Hygienemaßnahmen wie Desinfektionsmittel und -spender, Masken und Trennwände erforderlich. Weiterhin wurden Stundungen von Pachten und Mieteinnahmen beantragt.

**Ratsherr Prof. Dr. Oppermann** weist darauf hin, dass mit der Neubildung der Ausschüsse auch sachkundige Einwohner/Einwohnerinnen im Betriebsausschuss vertreten sind, sie jedoch nicht stimmberechtigt sind.

## 5 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Die Beratungsfolge für die DS VII/240 Fortführung der Haushaltskonsolidierung, hier: Festsetzung von Prüfaufträgen wurde erweitert und wird im Betriebsausschuss unter TOP 12 nach dem TOP 3 im öffentlichen Teil behandelt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

### Öffentliche Beratungsgegenstände

**TOP 1 VII/256**  
Beschluss über die Annahme einer Sachzuwendung der Kommunal Service Neubrandenburg GmbH durch den Hauptausschuss für das II. Quartal 2020 – 500 plastefreie Kugelschreiber zur Ausstattung der Stadtverwaltung Neubrandenburg

**Herr Schwabe** erläutert die Vorlage. Es besteht kein weiterer Beratungsbedarf.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür  
Verwiesen in den Hauptausschuss.

**TOP 2 VII/265**  
Beschluss über die Annahme einer Geldzuwendung der Bürgerstiftung Neubrandenburg durch die Stadtvertretung – Herstellung und Verlegung der ersten Platte des „Walk of Sports“ in der Stargarder Straße zur Ehrung des Herrn Andreas Dittmer

**Herr Schwabe** erläutert die Vorlage. **Ratsherr Dr. Kirchhefer** spricht sich gegen einen Beschluss aus. Er hätte gern einen Beschluss der Stadtvertretung zu dem „Walk of Sports“ sowie ein Konzept, aus dem ersichtlich ist, warum die Stargarder Straße dafür vorgesehen ist und von wo bis wo der „Walk of Sports“ geplant ist.

**Ratsherr Dr. Wieland** hinterfragt die Finanzierung bzw. Kofinanzierung durch städtische Gesellschaften.

**Abstimmungsergebnis:** 7 dafür – dagegen 1 Enthaltung  
Verwiesen in die Beratungsfolge.

**TOP 3 VII/297**  
Konzept zur nachhaltigen Aufforstung

Mit dem Konzept zur nachhaltigen Aufforstung und Pflanzung neuer Bäume soll erreicht werden, den Klima- und Artenschutz im Stadtgebiet zu verbessern. Es ist zu prüfen, auf welchen städtischen bzw. privaten Grundstücken eine Aufforstung sinnvoll und möglich wäre. Die Möglichkeit der Einwerbung von Fördermitteln ist zu prüfen.

**Herr Vogel** weist auf das Forsteinrichtungswerk hin. Es dient in der Forstwirtschaft der Betriebsregelung und ist damit ein Führungs- und Planungsinstrument für den Forstbetrieb. Des Weiteren beinhaltet es die Erfassung des Waldzustandes, die mittelfristige Planung bzw. perspektivische Nutzung, Abholzung und Nachnutzung und die damit verbundene Kontrolle der Nachhaltigkeit im Betrieb. Die Forstplanung für den Stadtwald ist alle zehn Jahre neu genehmigen zu lassen.

**Herr Schwabe** unterbreitet den Vorschlag, dass Herr Düde in einer der nächsten Betriebsausschusssitzungen das Forsteinrichtungswerk vorstellt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür  
Verwiesen in die Beratungsfolge.

**TOP 12****DS VII/240**

Fortführung der Haushaltskonsolidierung  
hier: Festsetzung von Prüfaufträgen

**Frau Bengelsdorf** erläutert die Vorlage. Sie enthält u. a. Prüfaufträge für den Eigenbetrieb Immobilienmanagement, die in alleiniger Zuständigkeit der Verwaltung liegen und durch konkrete Aufgabenstellungen zu untersetzen sind:

- a) mögliche Ergebnisverbesserungsmaßnahmen im Bereich Hochbauten und
- b) Rekommunalisierung ausgewählter Straßen- und Grünpflegeleistungen im Bereich Straßen/Grün

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür  
Verwiesen in die Beratungsfolge.

Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.